



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.



Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

WBV Kronach-Rothenkirchen, Hauptstraße 38, 96358 Teuschnitz

INHALT

- Grußwort
- Holzmarktbericht
- Wir sind bei PEFC mit dabei
- Kreditversicherung
- Forstpflanzen- und Materialbestellung

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

die Hoffnung auf eine Verlangsamung der Kalamität, genährt von einem feuchten Winterhalbjahr bis in den März hinein, hat sich leider vollkommen zerschlagen.

Die Situation stellt sich nach aktueller Beurteilung noch verheerender als im vergangenen Jahr dar. Die Fichte wird den Frankenwald großflächig verlassen.

Unsere Geschäftsführung mit dem gesamten Mitarbeiter-Team versucht in dieser katastrophalen Situation so gut wie möglich Einschläge und Vermarktung zu organisieren. Die gewaltigen Mengen und die vielen Betroffenen sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung!

In dieser unsicheren Zeit, wo viele auch unbekannte Händler und Holzunternehmer auftreten, wollen wir für unsere Mitglieder ein Höchstmaß an Absicherung erreichen. In Zusammenarbeit mit der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken haben wir über einen Kreditversicherer ein Absicherungssystem entwickelt, welches jeden Holzverkauf der über die WBV in einen Rahmenvertrag der FVO läuft zusätzlich zu mindestens 90 % absichert. Gleichzeitig erhalten wir immer ein aktuelles Bild über die Bonität der Käufer (vgl. Seite 3+4). Wir wollen mit dieser neuen Maßnahme sicherstellen, dass neben dem Verlust des eigenen Waldes nicht auch noch der Erlös des eingeschlagenen Holzes ausfällt.

Um die vielen beschädigten Waldwege wieder in einen guten Zustand zu versetzen, haben wir einen Rotationsgrader

aus Österreich als Vorführmaschine angefordert. Dieses Anbaugerät in Kombination mit einem Plattenrüttler könnte einen Großteil unserer Wegenetze wieder in Ordnung bringen. Wir werden dieses Gerät im Oktober in verschiedenen Praxiseinsätzen vorführen.

Das von uns initiierte Wasserprojekt mit den Meldungen von geeigneten Flächen hat große Nachfrage geweckt. Aktuell werden nun von den gemeldeten Flächen passende Projektflächen durch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgewählt.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere nächste Jahreshauptversammlung, welche wieder zum traditionellen Termin am 3. Montag im März, also am 20.03.2023 stattfinden soll.

Abschließend möchte ich mich bei LFD Dr. Michael Schmidt, welcher uns zum 1. Oktober an sein neues Amt nach Bayreuth verlässt, herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Danke Michael Schmidt für deinen Einsatz auch und insbesondere für unsere Waldbesitzervereinigung.

Es grüßt Sie herzlich für die gesamte Vorstandschaft

Markus Wich
Vorsitzender

HOLZMARKTBERICHT 3. QUARTAL

Konnten wir im 2. Quartal noch Preissteigerungen verzeichnen, sorgen zur Zeit wieder mehrere Faktoren für Unsicherheiten am Markt (Inflation, Krieg, ansteigende Bauzinsen). Auch die vollen Lager sowie die Urlaubszeit im August dämpfen die Situation. Der Preis für Käferholz liegt im 3. Quartal bei ca. 60-70 €/fm im Durchschnitt. Frischholz spielt aktuell keine Rolle bei uns, daher können wir auch nur im Einzelfall einen Frischholzpreis anbieten. Der Exportmarkt ist weiterhin aufnahmefähig und bietet uns eine attraktive Vermarktungsoption mit guten Preisen.

Speziell im Frankenwald haben wir dieses Jahr wieder ein sehr großes Käferholzaufkommen. In anderen Gegenden entspannt sich die Lage dagegen, sodass der Markt insgesamt gesehen nicht in dem Maße überflutet wird wie in den letzten Jahren. Einen weiteren drastischen Preisrückgang im vierten Quartal erwarten wir also nicht, zumal die in der Katastrophenzeit geknüpften Geschäftsbeziehungen mit Exporteuren weiterhin Druck auf unsere umliegende Kundschaft ausüben können.

WIR SIND BEI PEFC MIT DABEI!

Autos haben eine TÜV-Plakette und unsere Wälder tragen das PEFC-Siegel.

Aus dem Englischen übersetzt, bedeutet PEFC „Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen“. Bei PEFC geht es um die nachhaltige Pflege und den Erhalt des Waldes nach ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Kriterien. Mit dem PEFC-Siegel zeigen Waldbesitzer, dass ihr Wald nachhaltig bewirtschaftet wird, unter anderem werden die folgenden strengen Kriterien eingehalten:

- *Verwendung von Bio-Öl und Sonderkraftstoff*

Biologisch schnell abbaubare Öle schonen die Umwelt und das Trinkwasser. Der Sonderkraftstoff schont den Waldbesitzer, da er keine gesundheitsschädlichen Benzole mehr einatmet. Eine Verwendung der beiden Betriebsstoffe ist im zertifizierten Wald Pflicht.

- *Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nur mit Dokumentation durch einen Förster*

Pflanzenschutzmittel sind nicht ungefährlich für Mensch und Umwelt. Sie dürfen deshalb nur als letztes Mittel eingesetzt werden. Eine Dokumentation über den Einsatz ist nötig. Bitte erkundigen Sie sich vorab bei Ihrem Förster von der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V. oder dem Revierleiter vom AELF.

- *Keine flächige Befahrung*

Eine Erschließung des Waldes nicht nur durch befestigte Wege, sondern auch durch sogenannte Rückgassen, ist zwingende Voraussetzung, um Holz zu ernten und aus dem Wald ins Sägewerk zu bringen. Im Bestand selbst, verhindert die ausschließliche Befahrung der Rückgassen eine Verdichtung des gesamten Waldbodens. Ein verdichteter Waldboden stellt ein Hindernis für Wurzeln dar und der Wasserabfluss wird erschwert. Das kann zum einen zu Problemen mit der Trinkwasserversorgung und zum anderen zu Wachstumsverlusten bei den Bäumen führen.

- *Regelmäßige Pflege und Durchforstungsmaßnahmen*

Junge und auch ältere Bäume brauchen Platz (Licht, Wasser) zum Wachsen. Regelmäßige Durchforstungen und Holzernte sind nötig und können gleichzeitig kontinuierlich Erträge bringen, da laufend geerntet wird.

- *Erhalt und Anlage von Mischbeständen*

Wälder, mit verschiedenen Baumarten, sind ökologisch und wirtschaftlich ein Gewinn. Der Holzmarkt unterliegt Schwankungen und Trends: heute ist z.B. die Eiche gefragt und in 50 Jahren vielleicht die Esche/Kirsche. Wer breit aufgestellt ist, kann fast immer das passende Holz liefern und so regelmäßige Einnahmen aus dem Wald erzielen.

- *Angepasste Wildbestände*

Ein PEFC-zertifizierter Waldbesitzer setzt sich für angepasste Wildbestände in den Wäldern ein. Überhöhte Wildbestände verhindern eine artenreiche und zahlreiche Verjüngung von Wäldern. Der Waldbesitzer muss dann auf teure und aufwendige Pflanzungs- und Schutzmaßnahmen zurückgreifen. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Waldbesitzer in den Jagdgenossenschaften engagieren und auf solche Missstände hinweisen, um diese abzustellen.

Doch was haben die Waldbesitzer von der PEFC-Zertifizierung?

- *Marktzugang aufbauen und erhalten*

Die hohen Standards von PEFC sind anerkannt. Sowohl die öffentliche Beschaffung verlangt bei Ausschreibungen nach Produkten mit dem PEFC-Logo als auch Sägewerke kaufen (fast) ausschließlich PEFC-zertifiziertes Holz, da ihre Kunden nach der Zertifizierung fragen.

- *Nachhaltiges Holz kennzeichnen*

Die Mehrheit der Bevölkerung lebt im städtischen Bereich ohne Wissen zum Wald oder dessen Bewirtschaftung.

Durch die regelmäßigen Kontrollen kann der Verbraucher guten Gewissens Holz und Holzprodukte aus PEFC-zertifizierten Wäldern kaufen.

Alle Mitglieder unserer WBV nehmen automatisch an der PEFC-Zertifizierung in Bayern teil. Wir als WBV Kronach-Rothenkirchen e.V. unterstützen und beraten alle Mitglieder bei der Umsetzung der PEFC-Zertifizierung in Ihren Wäldern.

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung liegt uns stark am Herzen und mit der PEFC-Zertifizierung setzen wir ein klares Zeichen in die Gesellschaft für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien.

Falls Sie als Mitglied eine Teilnahme an der PEFC-Zertifizierung ablehnen und nicht über unserer WBV Kronach-Rothenkirchen an der PEFC-Zertifizierung teilnehmen möchten, so teilen Sie das der Geschäftsstelle bitte schriftlich bis **31.10.2022** mit. Wenn wir bis zu diesem Termin keinen schriftlichen Widerspruch erhalten haben, gehen wir von Ihrem Einverständnis und einer freiwilligen Teilnahme an der PEFC Zertifizierung aus.

KREDITVERSICHERUNG

Schutz für unsere Mitglieder vor Forderungsausfällen

Auf Initiative der WBV Kronach-Rothenkirchen hat unser Dachverband, die Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken, mit einem großen Kreditversicherer einen Kontrakt geschlossen, um in einer unsicheren Zeit ein Höchstmaß an Absicherung für unsere Mitglieder zu erreichen. Die Umsätze unserer Mitglieder, die über die WBV laufen und über einen Rahmenvertrag der FVO abgewickelt werden, sind dadurch abgesichert.

Wir wollen damit einer unsicheren Marktsituation begegnen, in welcher immer mehr Händler und Unternehmer hier bei uns in der Region auftreten, welche oft unbe-

kannt sind oder keine transparenten Informationen über die Lage der Unternehmen (Bonität) vorliegen.

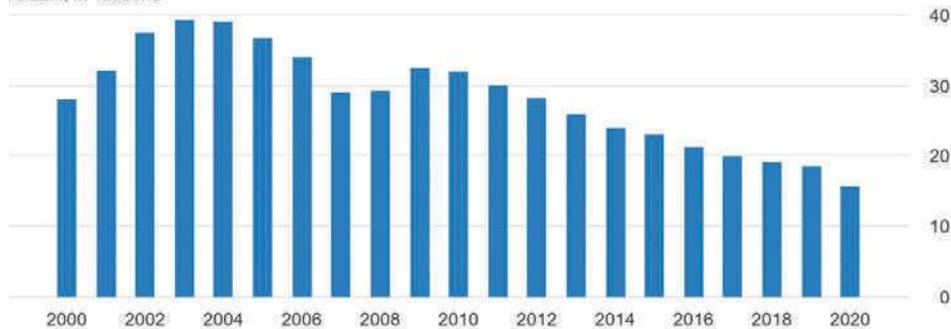
Weitere Information von der FVO zur Kreditversicherung: Leider häufen sich in letzter Zeit immer öfter Schlagzeiten wie diese:

- *Gericht schickt Holz-Unternehmer in Haft: Irrer Schuldenberg*
- *Hohe Insolvenzrate in der Forst- und Holzindustrie*

Im Bundesdurchschnitt liegt die Insolvenzrate aller Unternehmen bei 0,6%, in der Holzverarbeitenden Industrie ist diese Rate fast doppelt so hoch und liegt bei 1,14% (Quelle: creditsafe.com).

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen

Anzahl, in Tausend



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Durch die Corona-Hilfen für Unternehmen in den letzten zwei Jahren lag die Insolvenzquote 2021 auf einem Rekordtiefstand. Durch die Corona-Hilfen wurden viele Unternehmen am Leben erhalten, die ohne Corona und die finanzielle Hilfe längst insolvent wären. Daher ist mit einer deutlich erhöhten Insolvenzquote in den nächsten Jahren zu rechnen (Quelle Allianz-Trade). Hinzu kommt noch eine sich deutlich abkühlende Konjunktur. Daher wird es immer wichtiger, Geschäfte abzusichern um Verluste durch Insolvenzen zu vermeiden.

Die FV Oberfranken w.V. hat eine Kreditversicherung abgeschlossen, um die Holzverkäufe abzusichern. Verkauft ein Forstlicher Zusammenschluss Holz über einen Rahmenvertrag der FV Oberfranken w.V. ist dieses dadurch abgesichert. Im Falle einer Insolvenz eines Kunden, z.B. eines Sägewerks, ersetzt die Versicherung den entstandenen Schaden zu 90%. Die restlichen 10% werden über das Insolvenzverfahren eingeklagt, das Insolvenzverfahren wird ebenfalls durch die Versicherung geführt.

Ziel ist es allerdings, einen Schaden im Vorfeld zu vermeiden. Die Versicherungsgesellschaft analysiert dafür vor Vertragsabschluss die Kunden der FVO und entscheidet anschließend, ob ein Kunde versichert wird oder nicht. Ändert sich die geschäftliche Situation eines Kunden, wird die FVO gewarnt und eine weitere Belieferung des Kunden muss innerhalb von 10 Tagen eingestellt werden.

Ihr Holz ist somit bei der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberfranken und den Mitgliedszusammenschlüssen in guten Händen.

KONTAKTADRESSEN**WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN**

1. Vorsitzender Markus Wich
2. Vorsitzender Christian Barnickel

www.wbvkc.de

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kontakt@wbvkc.de

Christin Müller-Lisa
Telefon 09268 9130945
c.mueller-lisa@wbvkc.de

Johannes Schneider
Telefon 0160 97849517
j.schneider@wbvkc.de

Robert Lang
Telefon 0151 70831620
r.lang@wbvkc.de

Wolfgang Schirmer
kontakt@wbvkc.de

**AMT FÜR ERNÄHRUNG,
LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN**

Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09221 5007 0
Fax 09221 5007 1777

PRIVATWALDBETREUER

Forstrevier Steinwiesen
Katharina Flügel
Telefon 09262 7655
Katharina.Fluegel@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 10 - 12 Uhr

Forstrevier Wilhelmsthal
Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Armin.Hanke@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Donnerstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Kronach
Christof Maar
Telefon 09221 5007 2400
Christof.Maar@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr

Forstrevier Ludwigsstadt
Sophia Puchner
sophia.puchner@aelf-ck.bayern.de
Johannes Daum
Telefon 09269 9809705
johannes.daum@aelf-ck.bayern.de
Sprechzeiten: Mittwoch 15 - 17 Uhr